

Pressemitteilung

Deutscher
Gewerkschaftsbund
Bezirk
Berlin-Brandenburg

Abteilung Presse

„Abstrampeln für die Rente!“ DGB-Radtour erreicht nach 670 Kilometern Berlin

Nach einer Woche und 670 Kilometern erreicht die in Mannheim gestartete DGB-Rentenradtour jetzt Berlin. Im Gepäck ein Paket von **Forderungen**: alle müssen in die Rentenkasse einzahlen; die Rente mit 67 ist arbeitnehmerfeindlich und muss weg; keine weitere Privatisierung von Lebensrisiken, vor allem bei der Alterssicherung. Der Mindestlohn muss her!

Was uns Sorgen macht: nur jeder fünfte Beschäftigte schafft es bis 65 Jahren in die Rente; 50 Prozent müssen Rentenabschläge in Kauf nehmen; wer einen Niedriglohnjob hatte, dem droht Altersarmut!

Die Botschaft „**Die Rente muss zum Leben reichen**“ wird durch das Land getragen. In **Potsdam** übergibt die stellv. DGB-Vorsitzende von Berlin-Brandenburg, Doro Zinke, die Rentenforderungen des DGB an die Vize-Vorsitzende der SPD Brandenburg, Klara Geywitz, MdL. **Ort: Regine-Hildebrandt-Haus, Alleestraße 9, 14469 Potsdam, 17.00 Uhr**

Nach einem Zwischenstopp am DGB-Haus (11 Uhr) in Schöneberg, Keithstr. trifft die „Rentenradeltour“ um 11 Uhr 30 am Brandenburger Tor ein. Dort sprechen **Annelie Buntenbach** vom DGB-Bundesvorstand sowie **Dieter Scholz**, Vorsitzender des DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg zur Zukunft der Rente.

Einladung zur Mitmach-Aktion am 4. April :
8.30 Uhr Treffpunkt S-Bhf. Wannsee;
11 Uhr DGB-Haus Keithstr., Schöneberg

Zur Radtour gibt es bereits ein Blog:
<http://www.ichwillrente.blogspot.com>

PM 27/09
31.03.09

G:\Öffentlichkeitsarbeit\Medienneu\2009\Abstrampeln-Rententour-Ende.doc

E-Mail:
Dieter.Pienkny@dgb.de

Internet:
www.Berlin-Brandenburg.DGB.de



Verantwortlicher
Redakteur:
Dieter Pienkny

Keithstr. 1 - 3
10787 Berlin

Telefon 030 - 21240-111
Telefax 030 - 21240-114